

Zweckverband Verkehrsverbund
Oberlausitz-Niederschlesien

Pressemitteilung

„Dreiländerbahn Liberec – Zittau – Varnsdorf – Rybníště/Seifhennersdorf langfristig gesichert Vogtlandbahn GmbH erhält einen 10-Jahres-Vertrag“

[Bautzen, 17.02.2009] Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) hat in seiner 29. Verbandsversammlung beschlossen, die Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auf der Dreiländerbahn Liberec – Zittau – Varnsdorf – Seifhennersdorf/Rybníště (KBS 236/089) an die Arriva-Tochter Vogtlandbahn GmbH zu vergeben. In den vergangenen zwei Wochen hatten bereits die beiden tschechischen Aufgabenträger Liberecký kraj und Ústecký kraj in ihren Gremien ihre Zustimmung erteilt. Somit steht der Betriebsaufnahme durch die Vogtlandbahn zum 12.12.2010 nichts mehr im Wege.

Mit der jetzt erfolgreich abgeschlossenen Ausschreibung haben die Partner auf deutscher und tschechischer Seite Eisenbahngeschichte geschrieben. Denn bisher hat es zwischen Deutschland und Tschechien noch nie eine gemeinsame Vergabe von grenzüberschreitenden Eisenbahnleistungen gegeben. Der ZVON-Geschäftsführer Dr. Georg Janetzki zeigte sich besonders beeindruckt von der konstruktiven und reibungslosen Zusammenarbeit mit den tschechischen Partnern in Liberec und Ústí nad Labem: „Wir freuen uns, auf dieser Basis einerseits zum Zusammenwachsen in der Euroregion Neiße beigetragen zu haben und andererseits diese wichtige grenzüberschreitende Eisenbahnverbindung langfristig gesichert zu haben.“

Der ZVON setzt mit dieser Vergabe seine Wettbewerbspolitik der vergangenen Jahre fort. Denn mit der heutigen Entscheidung hat er in den letzten 7 Jahren 4 SPNV-Vergabeverfahren erfolgreich zu Ende geführt. Damit sind in der Region Oberlausitz-Niederschlesien nunmehr weit ca. 60% der Eisenbahnleistungen im Wettbewerb vergeben worden.

Durch die Vogtlandbahn werden ab Betriebsstart Leistungen im Umfang von ca. 660.000 Zugkm pro Jahr erbracht. Der neue Verkehrsvertrag wird eine Laufzeit von 10 Jahren haben. Auf der Strecke Liberec – Zittau – Varnsdorf verkehren die Züge im Stundentakt. Auf den beiden Verbindungen zwischen Varnsdorf und Rybníště bzw. Seifhennersdorf werden Verbindungen im 2-Stunden-Takt bestehen. Auf allen Strecken werden moderne Triebfahrzeuge vom Typ „Desiro“ eingesetzt. Außerdem werden alle Züge mit Zugbegleitern besetzt sein, die sowohl tschechisch als auch deutsch sprechen. Der Vertrieb von Fahrscheinen wird wie bisher im Zug erfolgen.

Dr. Georg Janetzki: „Wir sind uns mit unseren tschechischen Partnern sicher, mit der Vogtlandbahn ein leistungsfähiges Eisenbahnverkehrsunternehmen in der Region begrüßen zu können.“



Kontakt:

**Zweckverband Verkehrsverbund
Oberlausitz-Niederschlesien**

Rosenstraße 31
02625 Bautzen

Sandra Trebesius
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 03591 – 3269-18
Fax: 03591 – 3269-50
E-Mail: s.trebesius@zvon.de
Internet: www.zvon.de